

Der Vorsitzende erteilt Herrn Wittje das Wort, der die Vorlage erläutert.

An den Allgemeinbildenden Schulen würden immer mehr Schülerinnen und Schüler ohne Deutschkenntnisse beschult. Die „Deutsch als Zweitsprache“-Kurse sehen drei verschiedene Stufen vor, die nicht immer zeitgleich an allen Schulen angeboten werden könnten. Dass die Fachkräfte sich auf verschiedene Schulen aufteilen müssten sei sehr aufwändig und schwierig. Pädagogische Unterstützung sei ebenfalls wichtig. Über die gegebenen Unterstützungsmöglichkeiten sei man sehr froh.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung